

Protokolleintrag vom 20.10.2004

2004/535

Postulat von Roger Bartholdi (SVP) und Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP) vom 20.10.2004: Mittleres Limmatquai, vollständige Sperrung für den Durchgangsverkehr

Von Roger Bartholdi (SVP) und Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP) ist am 20.10.2004 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie das mittlere Limmatquai zwischen Rudolf-Brun- und Münsterbrücke für den Durchgangsverkehr vollständig gesperrt werden kann.

Begründung:

Immer wieder wurde im Hinblick auf die Limmatquai-Sperrung die Entstehung einer Flaniermeile versprochen. Seit der Sperrung ist allerdings nichts von einer Flaniermeile zu spüren und vieles deutet darauf hin, dass sich dieser Zustand nicht bessern wird. Nach wie vor ist die Strasse dem Tramverkehr und den Velofahrern vorbehalten. Den Fussgängern bleibt nur das Trottoir.

Ob nun am Limmatquai die Quaianlage zur Limmat mehr geöffnet wird oder ein Glaskubus bei der Polizeiwache entsteht, das Limmatquai bleibt wegen des Durchgangsverkehrs nach wie vor zweigeteilt. Um eine Flaniermeile zu verwirklichen und um die gegenüber der Bevölkerung gemachten Versprechen umzusetzen, ist eine Sperrung – des mittleren Abschnitts des Limmatquais – für den gesamten Durchgangsverkehr dringend notwendig. Eine echte Fussgängerzone kann nur total befreit von öffentlichem Verkehr und durchfahrenden Velos erzielt werden. Die Zufahrt für Zubringer soll dabei erhalten bleiben. Nur mit dieser Massnahme lässt sich der Wählerwillen auch umsetzen. Dazu wird die Attraktivität des Limmatquais gesteigert.